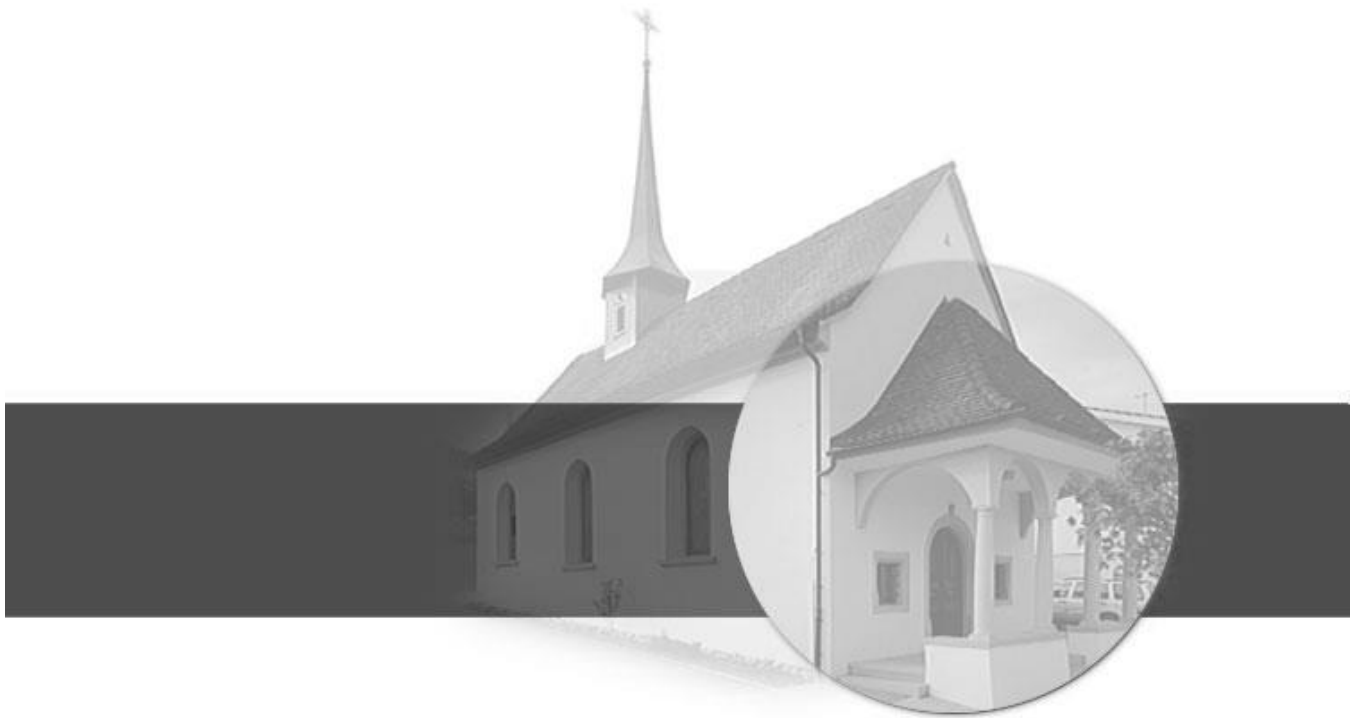




Mitteilungen der Gemeinde Honau

HONAUER INFO



GEMEINDE HONAU

Internet: www.honau.ch
E-Mail: info@honau.ch
Telefon: 041 445 01 41



JUNI 2024

Das HONAUER INFO kann auch auf der Homepage heruntergeladen werden

Die Herausgabe des Honauer Info wird unterstützt durch:

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

Luzern, Littau, Ebikon und Root
www.raiffeisen.ch/luzern



Wir freuen uns auf Ihren Besuch
in der Geschäftsstelle Root.
lukb.ch/root



Zentralstrasse 44, CH-6030 Ebikon
Telefon 041 445 01 45, Fax 041 445 01 44
ebikon@baettig-bucher.ch
www.baettig-bucher.ch



Gwärbstrasse 2 - 6038 Honau
Telefon 041 450 44 22
Fax 041 450 30 20



Martina Kaufmann
Ernährungsberatung mittels Stoffwechselanalyse
Personal und Kleingruppentraining
Yoga und Krafttraining/Bodytoning



Obergütschstr. 11
6038 Honau
Tel: 079 500 73 22
m.kaufmann@food-concepts.ch
www.food-concepts.ch

KURZMELDUNGEN GEMEINDEVERWALTUNG

Birner Fanny, Benedikt und Sophia, Obergütschstrasse 7
Hodel Diana, Kantonsstrasse 9
Krebs, Melanie, Battli 2a
Mert Atik, Hirschenmatt 7
Mettler Arlette, Gütschring 4
Roattino Alfredo, Kantonsstrasse 9
Schmid Flavia, Hirschenweg 2

Geburten

Keine.

Eheschliessungen

Keine.

Todesfälle

Keine.

Handänderungen

Keine.

Baubewilligungen

Grundstück Nr. 112
TST Invest AG, Buchenweg 23, 6034 Inwil
Umgebungsgestaltung Mehrfamilienhaus

GRÜNDUNG ORTSVEREIN HONAU

Mach mit bei der Zukunft von Honau – Werde Vorstandsmitglied!

Im Rahmen der Vereinigung von Honau und Root ist im Fusionsvertrag zwischen den beiden Gemeinden festgehalten worden, dass der Gemeinderat der vereinigten Gemeinde Root die Bildung eines Ortsvereins für Honau unterstützt.

Gemeinsam mit der Bevölkerung von Honau soll diese Aufgabe nun angegangen werden. Wer kann mitwirken?

Der Ortsverein soll durch Initiative der Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Honau entstehen.

Der Ortsverein soll nach seiner Gründung durch die Honauer Bevölkerung getragen werden, daher ist die ganze Honauer Bevölkerung angesprochen bei der Gestaltung des neuen Vereines mitzuwirken.

Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung des künftigen Ortsteils Honau zu einem Workshop ein.

Der Ortsverein Honau (in Gründung) sucht engagierte Bürgerinnen und Bürger, die bereit sind, eine aktive Rolle in der Gestaltung unserer Gemeinschaft zu übernehmen.

Gesucht werden 2 - 4 Vorstandsmitgliedern, die frische Ideen einbringen und bei der Umsetzung unserer Ziele mitwirken möchten. Gesucht werden somit

- Personen mit einem Herz für Honau und dessen Entwicklung
- Teamgeist und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen
- Interesse an lokalen Angelegenheiten und Gemeinschaftsprojekten

Der Verein soll anschliessend folgendes bieten:

- Eine Plattform, um Honau positiv zu gestalten
- Die Möglichkeit, lokale Projekte und Initiativen aktiv zu beeinflussen
- Zusammenarbeit mit einem motivierten Team

An diesem Workshop soll die künftige Ausrichtung und die Statuten des Vereines besprochen werden.

Wir freuen uns darauf, möglichst viele Honauerinnen und Honauer am

Mittwoch, 18. September 2024, 19.30 Uhr im Honauersaal

begrüssen zu können, damit der Ortsteil Honau gemeinsam zu einem noch besseren Ort entwickelt werden kann.

Für die Vorbereitung bitten wir um eine Anmeldung bis 10. September 2024 an info@honau.ch.

PROJEKT ALTERSLEITBILD ROOT/HONAU

Werden die Bedürfnisse unserer immer älter werdenden Bevölkerung berücksichtigt? Was braucht es für eine gute Lebensqualität für Menschen, die auf Grund ihres Alters beeinträchtigt sind und im Umgang mit den digitalen Medien an Grenzen kommen? Wie könnte Einsamkeit vermieden werden und die Tür zur Aussenwelt weiter offen bleiben? Mit diesen Fragen beschäftigt sich im Auftrag des Gemeinderates und unter der Leitung der Abteilung Soziales und Gesundheit der Gemeinde Root eine Arbeitsgruppe, welche im April mit einem ersten Workshop offiziell gestartet ist. (Mitglieder der Arbeitsgruppe aus Root und Honau siehe Spalte).



Los ging's aber mit einer Online-Umfrage « Wie altersfreundlich ist meine Gemeinde?». Über 60 Personen haben mitgemacht und zu Fragen Mobilität/Verkehr, Wohnen, Soziales, Freiwilligenarbeit sowie Kommunikation/Information geantwortet. Aus dieser Bevölkerungsbefragung können nun wichtige Erkenntnisse für die Entwicklung des Altersleitbilds gewonnen werden. So sind u. a. mehr Begegnungsmöglichkeiten auch im öffentlichen Raum gewünscht. Weiter ein einfacher und nicht nur digitaler Zugang zu Informationen und Angeboten, um möglichst die gesamte Bevölkerung zu erreichen. Ein grosses Bedürfnis ist der Wunsch nach genügend bezahlbarem Wohnraum, insbesondere für ältere Personen.

Am 13.05.2024 standen dann in Root und Honau verschiedene Quartierrundgänge auf dem Programm. Rund 30 Personen nahmen daran teil - mit und ohne Rollator.



Teilnehmende Funktion/Vertretung

Margrit Künzler, Gemeinderätin Soziales und Gesundheit

Sherzad Adel, Leiter Soziales und Gesundheit

Markus Baumann PS LU, Bereich Beratung Gemeinden/Projekte, Projektleitung bau

Monika Wespi, Alterssiedlung Root

Manuela Rämy, Spitex Rontal Plus, Pflegedienstleitung

Judith Bär, Katholische Kirche Root, Sozialarbeiterin

Susanne Eberhard, Frauenforum

Armin Steiner, Alt-Gemeinderat Root

Rösli Besmer, ProFamilia

Franz Bisang, Root

Beny Arnet, Honau

Sandra Linguanti, Gemeinderätin Gemeinde Honau

Carola Gudde, Spitex Rontal Plus, Geschäftsleiterin

Tobias Ladner, Alterssiedlung Root, Geschäftsführer



Die mit einem Fotoprotokoll festgehaltenen Beobachtungen (fehlende Sitzbänke, Beleuchtungen, gefährliche Fusswege usw.) fliessen in die aktuelle Erarbeitung des Leitbildes ein.

Es sind wichtige Erkenntnisse, für Handlungsempfehlungen, welche in einem weiteren Workshop für die Umsetzung diskutiert werden, um daraus entsprechende Massnahmen abzuleiten.



Wir freuen uns über die aktive Beteiligung der Rooterbevölkerung und werden Sie weiterhin über die Fortschritte informieren.

Abteilung Soziales und Gesundheit

jufa – Fachstelle für Jugend und Familie / NEUE HOMEPAGE

Voller Freude präsentieren wir Ihnen den Relaunches unserer Website.

Wir freuen uns sehr, Ihnen ab sofort unseren neuen Internetauftritt in einem frischen Design präsentieren zu können. Nach intensiver Überarbeitung ist unsere Homepage nun informativer, moderner und übersichtlicher gestaltet. Aufgrund der neuen Aufteilung in unsere drei Fachbereiche Mütter- und Väterberatung sowie Kinder-, Jugend- und Familienberatung, sind die Informationen leichter und gezielter zu finden.

Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß beim Entdecken unserer neuen Homepage:

<https://jufa.ebikon.ch/>

LICHTVERSCHMUTZUNG VERMEIDEN

Lichtverschmutzung ist die künstliche Aufhellung des Nachthimmels und hat störende Auswirkungen auf Mensch und Natur.

Neben der Energieverschwendung mit ihren negativen Folgen kann Lichtverschmutzung auch den Schlafrhythmus der Menschen durcheinanderbringen. Zugvögel, Insekten und Fledermäuse leiden besonders unter der übertriebenen nächtlichen Beleuchtung von Gärten und Aussenraum. Das kann zum Erlöschen von ganzen Populationen führen. Sogar Pflanzen und Wasserlebewesen werden negativ beeinflusst.

Die Lichtverschmutzung nimmt weltweit zu. Mit ein paar einfachen Grundsätzen können alle etwas zur Eindämmung der Lichtverschmutzung tun:

- Fragen Sie sich: Ist die Leuchte wirklich notwendig?
- Beleuchten Sie von oben nach unten.
- Leuchten so abschirmen, dass die Lichtquelle nicht sichtbar ist.
- Beleuchtungsstärke und Beleuchtungsart der Situation anpassen.
- Leuchtdauer zeitlich begrenzen – die wenigsten Leuchten müssen die ganze Nacht brennen!

Weitere Tipps erhalten Sie auf der Webseite.
Lichtverschmutzung | Umweltberatung Luzern
(umweltberatung-luzern.ch)

WILDTIERE: BITTE NICHT FÜTTERN

Die Fütterung von Wildtieren ist gut gemeint. Schliesslich will man den Tieren «helfen». Die Fütterung kann aber gravierende Folgen haben – einerseits für die Tiere selber, aber auch für die Nachbarschaft oder Gewässer. So führt das Füttern von Wasservögeln lokal zur Überdüngung der Gewässer und damit zur Verschlechterung der Lebensgrundlagen von Fischen und anderen Gewässerorganismen.



Füttern von Tauben kann zur Vermehrung von Ratten führen, zu Verschmutzung des öffentlichen Raumes und Beschädigung von Gebäuden.

Gefütterte Wildtiere verändern oft ihr Verhalten nachteilig und müssen manchmal sogar geschossen werden. Gemäss Jagdgesetz ist das Füttern ohne Bewilligung nicht erlaubt.

Weiterführender Link:

<https://umweltberatung-luzern.ch/bitte-wildtiere-nicht-fuettern>

SAMARITERVEREIN



Der Samariterverein Root und Umgebung (Root, Dierikon, Gisikon, Honau) besteht seit 1940. Er leistet Sanitätsdienste an Veranstaltungen, hilft dem Schweizerischen Roten Kreuz bei den Blutspende-Aktionen, bildet Personen in Erster Hilfe aus, trifft sich 1x pro Monat zu einer Übung und ist jederzeit bereit bei Bedarf Nothilfe zu leisten.

Weitere Informationen finden Sie auf:

www.samariter-root.ch

SENIOREN6038

Der Dienstag ist unser Tag!

Wir treffen uns zur Plauderstundenwanderung um 09.30 Uhr beim Gemeindehaus Gisikon.

Immer am 2. Dienstag starten wir um 13.30 Uhr beim Gemeindehaus zur zweistündigen Wanderung.

Stamm

Jeden letzten Dienstag, ab 10.00 Uhr, im Bistro treff6038 (mit fakultativem Mittagessen)

Präsidentin:

Hanni Erismann, Sagenmatte, 6038 Gisikon

GEMEINDEVERSAMMLUNG 26. JUNI 2024

An der Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 26. Juni 2024, haben 19 Honauer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger (Stimmbeteiligung 4.76 %) ihr Interesse am Gemeindegeschehen bekundet.

Der Jahresbericht mit der Jahresrechnung 2023 mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 446'232.10 wurde einstimmig genehmigt.

AUS DER SCHULE

Gross und Klein – die Vielfalt der Schule

von Christoph Wettstein

In der Schule treffen Gross und Klein oft aufeinander. Grosse Leistungen treffen auf kleine Events, Kleine Arbeiten treffen auf grosses Engagement. Grosse Lehrpersonen treffen auf kleine Kinder. Grosse Wünsche treffen auf noch grössere Träume. Die Liste der Begegnungen zwischen Gross und Klein könnte man bis ins Unendliche weiterführen. Ein Indikator für die Vielfalt des Schullebens.

Wenn wir auf unseren eher kleinen Pausenplatz schauen, erkennt man auf den ersten Blick, dass hier grosse Träume geträumt werden: Sei dies wegen der laufenden Fussball-Europameisterschaft auf dem Fussballplatz, der schulischen Arbeit für grosse Ziele oder einfach das Schwelgen in kleinen, aber feinen Tagträumen. Die Schule soll ein Ort für grosse Träume sein. Träume, die mit kleinen Schritten und Zielen Tag für Tag näher rücken. Die Aufgabe der Schule sollte sein, den Weg zu diesen Zielen zu ebnen, damit jedes Kind dem Tag für Tag näherkommen kann. Oder sie ändert, über den Haufen wirft und sich wieder frisch orientiert.



Das Leben ist geprägt von solchen Schritten. Unserem Lehrpersonal obliegt hier eine grosse Verantwortung. Sie sollen die Kinder auf diesem Weg in einer ausgewogenen, gesunden und doch auch leistungsorientierten Weise begleiten. Sie sollen Möglichkeiten aufzeigen, zu selbständig denkenden Menschen leiten. Bis sie von kleinen, zarten Pflänzchen zu grossen, tragfähigen Bäumen heranwachsen.

Auch am Sporttag trafen Klein und Gross aufeinander. In diversen kleinen Spielformen konnten sie Grosses leisten. In der Bildstrecke sehen sie ein paar kleine Impressionen der grossen und weniger grossen Kinder.



Und dann schon bald kommen die grossen Ferien. Eine kleine Pause mit hoffentlich grosser Wirkung. Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern grosse Erholung.



Verabschiedung der Sechstklässlerinnen und Sechstklässler

von Ilir Aliju

Die Primarschulzeit: eine unvergessliche Reise voller Lernen, Wachstum und unzähliger Erinnerungen. Während sich die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse auf das Ende eines Kapitels und auf neue Horizonte vorbereiten, wurden sie gebeten, ihre Gedanken über ihre Zeit an der Primarschule Gisikon zu teilen. Zwei einfache Fragen öffnen ein Fenster zu den Emotionen, Erlebnissen und Hoffnungen dieser aufstrebenden jungen Talente. Die Schülerinnen und Schüler nehmen uns mit auf eine Reise in ihre Vergangenheit, ihre Gegenwart und ihre Zukunft. Lesen Sie weiter, um zu erfahren, was sie zu sagen haben.

Was war das Highlight deiner Primarschulzeit?

«Mir hat der Pausenkiosk sehr gut gefallen. Er fand immer am letzten Donnerstag im Monat statt. Er war etwas Spezielles.» Darien Ivanov

«Ich fand die Schulreise in den Seilpark sehr cool und lustig.» Sarya Viyan Demir

«Ich fand es schön, als wir in der 5. Klasse den Jägertag hatten, weil unsere Klasse dann am Mittag etwas zusammen unternahm.» Eliane Apkedje Dansou

«Mein Highlight in der Primarschulzeit war, dass Annina und ich in derselben Klasse waren und wir viele Partnerarbeiten hatten.» Alissa Eisold

«Mein Highlight war, als wir in der 2. Klasse ein grosses Piratenmusical aufführten, weil wir mehr als eine Woche immer zusammen übten und ich so auch neue Freunde finden konnte.» Dorentina Ukaj

«Ich fand die Ausflüge toll, die wir gemacht haben, wie zum Beispiel den Maibummel, und auch so Sachen wie das Musical oder die Projektwochen.» Mona Zurfluh

«Mein Highlight in der Primarschule war, dass es immer ein Jahresmotto gab und einen Auftrag mit der Partnerklasse, denn da konnte man **noch** einmal ein bisschen Kindergärtner sein.» Johanna Brandstätter

Was wirst du an der Primarschule Gisikon vermissen?

«Ich werde meine Klassenkameraden und die Lehrer vermissen, aber auch andere Sachen wie zum Beispiel die Begabtenförderung (BF), wo wir coole Möglichkeiten hatten, neue Sachen auszuprobieren. Ich werde auch den Ausflug zur Rotkreuzer Badi vermissen.» Nico Hoyer-Kirschstein

«Ich werde die guten Anlässe vermissen, zum Beispiel die Herbstwanderung.» Jan Arnet

«Ich werde meine Freunde vermissen, weil wir coole Sachen zusammen gemacht haben.» Luca Ammann

«Ich werde an der Primarschule Gisikon die Lehrerinnen und Lehrer sehr vermissen, weil sie immer sehr nett und höflich waren und mir immer geholfen haben, wenn ich Hilfe brauchte. Meine Freundinnen werde ich vermissen, weil manche leider nicht mit mir in die gleiche Schule kommen werden. Ich hatte immer sehr viel Spass mit ihnen.» Evin Arjin Oruç

«Ich werde an der Primarschule Gisikon die grossen Pausen vermissen, weil ich mit meinen Freunden in der Pause sehr gern Fussball und Pingpong gespielt habe oder sonst etwas Lustiges mit ihnen gemacht habe.» Leon Konc

«Ich werde meine Lehrpersonen und meine Freunde vermissen, weil sie cool, lustig und nett sind.» Jan Mohamad

«Ich werde den Sportunterricht bei Herrn Eichhorn vermissen, weil der Sportunterricht bei ihm sehr viel Spass gemacht hat und die Spiele auch immer lustig waren. Aber auch meine Kolleginnen.» Lynn Weiss

«Ich werde den coolen Sportunterricht bei Herrn Eichhorn vermissen, weil wir dabei fast immer Spiele gespielt haben.» Jonas Bucher

«Freunde, Lehrerinnen und Lehrer, das Schulhaus, die Schulzimmer, Schulreisen, Klassenspiele, Kahoots ... Also alles!» Marlon Linguanti



Gruppenfoto der Schülerinnen und Schüler der 6. Primarklasse.

Gemeinsame Erlebnisse schweissen zusammen

von Kathrin Blamer, zusammen mit Valencia, Leandra, Luca und Dario

Was sind Partnerklassen?

Seit nun bereits zwei Jahren haben wir an der Schule Giskon Partnerklassen. Das bedeutet, dass jede Klasse der 3. bis 6. Primarstufe eine Klasse der Basisstufe als Partnerklasse hat. Das ist eine Klasse, mit der gemeinsame Aktivitäten gemacht werden, zum Beispiel Backen, Geschichtenerzählen, Schlitteln, Gesellschaftsspiele und noch vieles mehr.

Wir, die Klasse Orange, haben schon viele verschiedene Dinge mit unserer Partnerklasse Rot erlebt. In der Adventszeit haben wir feine Grittibänzen gebacken. Dabei konnten wir den jüngeren Kindern helfen, den Teig zu formen und zu dekorieren. Auch das Adventszmorge konnten wir mit unserer Partnerklasse verbringen. Wir durften zu ihnen ins Schulzimmer gehen und dort ein feines Frühstück geniessen, das von den Schülerinnen und Schülern der 6. Klasse serviert wurde. Ein weiterer Event war das Vorlesen von Bilderbüchern. Die Kinder der Basisstufe haben ein paar Bilderbücher ausgewählt, die wir dann in Gruppen vorgelesen haben. Danach konnten wir mit den Kindern Spiele spielen.

Das gefällt uns an den Partnerklassen

Uns machen die Aktivitäten mit der Partnerklasse immer grossen Spass. Dafür gibt es verschiedene Gründe, die wir hier gern erklären möchten. Es ist lustig, mit den jüngeren Kindern Spiele zu spielen. Es macht Spass, wenn wir ihnen eine Geschichte vorlesen, weil sie gespannt zuhören. Wenn wir mit ihnen Witze machen, dann bringen wir sie zum Lachen. Uns gefällt auch, dass wir keinen «normalen» Unterricht mit ihnen haben, sondern immer etwas Spezielles machen. Wir können den jüngeren Kindern dabei oft etwas beibringen, sodass sie etwas Neues lernen. Bei all diesen Aktivitäten sind wir auch Vorbilder für sie.

Alles in allem gibt es sehr viele Vorteile bei der Zusammenarbeit mit den Partnerklassen, und es ist schön, Kontakt zu den jüngeren Kindern an unserer Schule zu haben.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Event mit der Partnerklasse.



Die Partnerklassen Orange und Rot beim Bücheranschaun, ...



... beim Vorlesen ...



... und beim gemeinsamen Spielen

Unser Pausenkiosk an der Schule Gisikon

Von Yvonne Delaquis

Haben Sie sich auch schon gefragt, was ein Pausenkiosk ist? Wenn Sie diese Frage einem Schulkind an der Schule Gisikon stellen, ist die Antwort sonnenklar. Es wird Ihnen bestimmt genauestens Auskunft darüber geben können. Der Pausenkiosk ist auf alle Fälle der Hit und sehr beliebt bei den Kindern.

Seit dem Schuljahr 2022/23 gibt es wieder regelmässig immer am letzten Donnerstag im Monat einen Pausenkiosk. Wie das Wort schon sagt, findet er in der grossen Pause und in Form eines Kiosks statt, also mit verschiedenen Angeboten und günstigen Preisen. Der Pausenkiosk wird jeweils von einer Klasse vorbereitet und durchgeführt. Sie fragen sich, was der Sinn dahinter ist?

- Regelmässige Mahlzeiten erhöhen die Konzentration und geben Energie: Kinder, die ein ausgewogenes Znüni essen, bleiben den ganzen Morgen wach und aufmerksam. Zudem wird dem Heisshunger auf die nächste Mahlzeit oder auf Süsses entgegengewirkt.
- Weiter ist das Selber-auswählen-und-bezahlen-können eine grosse Motivation für die Kinder. Sie freuen sich jeweils riesig auf den Kiosk.
- Die Vorbereitung dafür ist ein weiterer spannender Aspekt und nicht zu unterschätzen. Die Kinder lernen viel über die Zubereitung, das Einkaufen und den sozialen Umgang mit anderen Kindern.
- Die Produkte werden selbst hergestellt und zu einem günstigen Preis (zwischen 50 Rappen und 2 Franken) verkauft.
- Bei der Vorbereitung der angebotenen Znüni achten wir auf vorwiegend regionale, saisonale und zahnschonende Produkte.
- Zudem sollen die Znüni schmackhaft und kindgerecht sein. Es gibt zum Beispiel Popcorn, Buchstaben-suppe, Früchtespiesse, frisch gebackene Zöpfli und andere feine Sachen. Das Angebot ist meistens sehr vielseitig und abwechslungsreich.

Das Angebot ist freiwillig und soll allen Kindern offenstehen. Auch die kleinen Kinder können das Znüni mit einer vorher erstellten Bon-Karte ganz einfach bargeldlos kaufen.

Das Angebot wird über die Einnahmen finanziert und von den Schülerinnen und Schülern einer Klasse am Morgen

vorbereitet. Da wird fleissig geschnitten, gestrichen, geformt und gebacken. Alle Kinder bekommen eine Aufgabe, und einige dürfen dann auch als Verkäuferinnen bzw. Verkäufer agieren – eine heiss begehrte Aufgabe.



Grossandrang beim Pausenkiosk

Neue Lehrpersonen

Name: Alina Buholzer

Klasse: Basisstufe Gelb

Hobbys: Torten backen und lesen

Wohnort: Root



Das finde ich toll an der Schule Gisikon:

An der Schule finde ich das Lernen in den altersdurchmischten Klassen besonders toll. Dies ermöglicht eine differenzierte und individualisierte Förderung der einzelnen Kinder.

Mein Lieblingslehrerwort:

Alli Chinde, wo mech ghörit, klatschit einisch id Händ.

Alli Chinde, wo mech ghörit, längit de Nasespitze ah.

Alli Chinde, wo mech ghörit, ...

Das möchte ich noch sagen:

Ich freue mich ab dem Sommer ein Teil der Schule Gisikon sein zu dürfen und gemeinsam mit der Basisstufe Gelb eine lehrreiche, interessante und lässige Zeit zu verbringen.

Name: Fabienne Fernández

Klasse: 3./4. Klasse Bordeaux / Orange IF, TT

Hobbys: Reisen, Schwimmen, Lesen, Wandern

Wohnort: Rotkreuz



Das finde ich toll an der Schule Gisikon:

Ich finde die Schule Gisikon ist sehr familiär geführt und das ist für Schülerinnen und Schüler, sowie für das Lehrerteam sehr angenehm.

Mein Lieblingslehrerwort:

Mir gefällt der Leitspruch der Montessori-Pädagogik sehr gut. «Hilf mir, es selbst zu tun.»

Das möchte ich noch sagen:

Ich freue mich, wieder Teil der Schule Gisikon zu sein. Ebenso freue ich mich den MA SHP nach den Sommerferien in Angriff zu nehmen und mein neugewonnenes Wissen in der Klasse anwenden zu können.

Name: Sabine Gloggner

Klasse: 3./4. Klasse Lila und Begabungsförderung 3.-6. Klasse

Hobbys: laufen, Rennrad fahren, wandern

Wohnort: Buchrain



Das finde ich toll an der Schule Gisikon:

An der Schule Gisikon schätze ich besonders, dass es eine kleine Schule ist, in der ich die Möglichkeit habe, viele Schülerinnen und Schüler persönlich kennenzulernen. Für mich schafft das eine familiäre Atmosphäre, in der sich jeder willkommen und zugehörig fühlt. Darüber hinaus ist der gute Zusammenhalt im Team bemerkenswert. Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und Schulleitung arbeiten Hand in Hand, um ein unterstützendes und förderndes Lernumfeld zu schaffen. Diese enge Gemeinschaft fördert nicht nur das Lernen, sondern auch das soziale Wachstum, was die Schule Gisikon zu einem besonderen Ort macht.

Das möchte ich noch sagen:

Zum Abschluss möchte ich noch sagen, dass ich mich sehr auf die Begabungsförderung freue. Es ist eine wunderbare Gelegenheit, die Kinder beim Entdecken und Ausbauen ihrer persönlichen Begabungen zu begleiten. Jedes Kind hat einzigartige Talente und Fähigkeiten und es ist eine Freude, diese Vielfalt zu erleben und zu unterstützen. Das Kennenlernen der vielen verschiedenen Begabungen der Kinder ist nicht nur für die Kinder selbst, sondern auch für mich als Lehrperson eine bereichernde Erfahrung. Es eröffnet uns neue Perspektiven und ermöglicht uns, gemeinsam zu wachsen und zu lernen.

Name: Rahel Proch-Fette

Klasse: 5./6. Klasse Beige und Indigo

Hobbys: Zeichnen, Fitness, Reisen, Lesen

Wohnort: Ebikon



Das finde ich toll an der Schule Gisikon:

Ich finde, dass die Schule wunderschön gelegen ist und sowohl über tolle Räumlichkeiten als auch über eine wirklich gute Ausstattung verfügt. In dieser ansprechenden Atmosphäre fühlt man sich sofort wohl. Beeindruckend an der Schule Gisikon ist der freundliche und offene Umgang miteinander und die gute Willkommenskultur.

Mein Lieblingslehrerwort:

«Das Wichtigste ist, dass man nicht aufhört zu fragen.»
(Albert Einstein)

Das möchte ich noch sagen:

Ich freue mich sehr darauf, die Kolleginnen und Kollegen sowie die Kinder und Eltern an der Schule Gisikon näher kennenzulernen und bin gespannt auf die zukünftigen Herausforderungen, die der neue berufliche Abschnitt mit sich bringt.

Name: Flavia Riedi

Klasse: Basisstufe Rot

Hobbys: Velo fahren, Skitouren, klettern, wandern, Yga, gärtnern

Wohnort: Eschenbach



Das finde ich toll an der Schule Gisikon:

Das Lernen in altersdurchmischten Gruppen, die gute Zusammenarbeit im Team, die schönen Räumlichkeiten, die Waldtage in der Basisstufe, die fortschrittliche pädagogische Arbeit der Schule und bald wohl noch vieles mehr.

Mein Lieblingslehrerwort:

«Liebi Chind»

Das möchte ich noch sagen:

Ich freue mich sehr auf die Arbeit mit den Kindern, die Zusammenarbeit mit den Eltern und dem ganzen Schulteam in Gisikon.

Name: Schurtenberger-Egli Anita

Klasse: Schulsozialarbeiterin (SSA)

Ich habe die Schwangerschaftsvertretung von R. Weber ab Mai inkl. Schuljahr 2024/25 übernommen.

Hobbys: Velo fahren, Reisen, kreativ sein

Wohnort: Eschenbach



Das finde ich toll an der Schule Gisikon:

Der freundliche Empfang und die Offenheit gegenüber der SSA.

Ein Lieblingssatz:

Kein Mensch ist perfekt, aber jeder ist auf seine Weise einzigartig und wundervoll.

Das möchte ich noch sagen:

Ich freue mich, die Menschen an der Schule Gisikon kennen zu lernen und einige ein Stück ihres Weges begleiten zu dürfen.

Auch Eltern erhalten Beratung bei Fragen in Bezug auf ihre Kinder und Entlastung durch Vermitteln von Fachstellen.
041/455 42 19 (Aktuelle Anwesenheit: Dienstag 8.30 – 14.30 Uhr, Donnerstag 8.30 – 11.00 Uhr)
anita.schurtenberger@schule-gisikon.ch

Name: Julia Warth

Klasse: Basisstufe Blau

Hobbys: Mountainbike, Musizieren, Nähen, Reisen, Zeit mit Freunden und Familie

Wohnort: Emmen



DUSSE VERUSSE ZWÄRGESTÜBLI HONAU

Wir sind jeweils am Dienstag von 9.00 – 14.00 Uhr mit den Kindern im Wald unterwegs.

Unser Angebot richtet sich an Kinder ab 3 Jahren bis zum Kindergarteneintritt.

<https://www.dusse-verusse.ch/honau/>

Das finde ich toll an der Schule Gisikon:

Von Beginn an wurde ich im Schulhausteam mit offenen Armen empfangen. Ich lege viel Wert auf einen wertschätzenden Umgang mit den Kindern wie auch unter den Lehrpersonen. Ich freue mich sehr, dass die Schule Gisikon diese Philosophie mit mir teilt!

Mein Lieblingslehrerwort:

Mein liebstes Klatschspiel mit den Kindern ist: «Abe zäme rechts, abe zäme links, abe zäme Rächti Linggi, abe zäme beidi.»

Das möchte ich noch sagen:

Als ausgebildete Kindergarten- und Unterstufenlehrerin freue ich mich auf die Arbeit in einer altersdurchmischten Klasse und dass ich so die Möglichkeit habe, die beiden Stufen miteinander zu verbinden. Ausserdem freue ich mich sehr darauf die Basisstufe Blau als Teamteaching- und Fachlehrperson mit Fabienne Wiss zusammen unterrichten zu dürfen.

SCHULFERIENPLAN 2023 – 2025

Jahr	2023/2024	2024/2025
Beginn	21.08.	19.08.
Herbst	30.09. – 15.10.	28.09. – 13.10.
Weihnachten	23.12. – 07.01.	21.12. – 05.01.
Fasnacht	03.02. – 18.02.	22.02. – 09.03.
Ostern	29.03. – 14.04.	18.04. – 05.05.
Ende	06.07.	05.07.

WASSERVERSORGUNG / INFORMATION

Herkunft des Wassers	Quellwasser Honauerwald (ca. 90 %) sowie Überbrückung des Wasserbezuges durch Netzbetrieb mit der Wasserversorgung Gisikon (d. h. Grundwasser sowie Quellwasser der Wasserversorgung Root)
Behandlung des Wassers Quellwasser	Entkeimung durch UV-Anlage
Wasserwerte	
Aerobe, mesophile Keime 30° C, pro ml	nicht nachweisbar
Escherichia coli, in 100 ml	nicht nachweisbar
Enterokokken, in 100 ml	nicht nachweisbar
Trübung	0.11 NTU
Gesamthärte	27.5 frz. H°
Karbonathärte	25.1 frz. H°
Nichtkarbonathärte	2.4 frz. H°
Hydrogenkarbonat	306 mg/l
Calcium	96 mg/l
Magnesium	8.9 mg/l
Chlorid	1.2 mg/l
Nitrat	16 mg/l
Sulfat	12 mg/l

HONAU – WICHTIGES IN KÜRZE

Höhenlage (bei Kapelle)
444 m. ü. M

Fläche
1,25 km²

Einwohnerzahlen

31.12.1850	120	31.12.1860	125
31.12.1870	129	31.12.1880	155
31.12.1888	140	31.12.1900	127
31.12.1910	138	31.12.1920	128
31.12.1930	147	31.12.1941	128
31.12.1950	120	31.12.1960	115
31.12.1970	84	31.12.1980	92
31.12.1981	90	31.12.1985	174
31.12.1990	203	31.12.1995	234
31.12.2000	323	30.06.2001	317
31.12.2001	328	30.06.2002	329
31.12.2002	333	30.06.2003	341
31.12.2003	342	30.06.2004	348
31.12.2004	335	30.06.2005	340
31.12.2005	350	30.06.2006	344
31.12.2006	352	30.06.2007	356
31.12.2007	369	30.06.2008	373
31.12.2008	371	30.06.2009	368
31.12.2009	365	30.06.2010	361
31.12.2010	388	30.06.2011	388
31.12.2011	381	30.06.2012	382
31.12.2012	384	30.06.2013	364
31.12.2013	378	30.06.2014	375
31.12.2014	382	30.06.2015	378
31.12.2015	374	30.06.2016	381
31.12.2016	363	30.06.2017	377
31.12.2017	393	30.06.2018	393
31.12.2018	396	30.06.2019	408
31.12.2019	401	30.06.2020	427
31.12.2020	418	30.06.2021	419
31.12.2021	428	30.06.2022	490
31.12.2022	518	30.06.2023	563
31.12.2023	567		

VERANSTALTUNGSKALENDER

Wir verzichten auf die Ausführung der einzelnen Veranstaltungstermine, da es aufgrund der nur quartalsweisen Erscheinung nicht möglich ist, aktuelle Termine zu publizieren.

Wir bitten Sie deshalb, die Veranstaltungskalender in den Regionalzeitungen oder den Veranstaltungskalender der Gemeinden Gisikon (www.gisikon.ch) und Root (www.gemeinde-root.ch) zu beachten. Besten Dank für Ihr Verständnis.

BEHÖRDEN / KONTAKTE

Gemeinderat

Gemeindepräsidentin, Beatrice Barnikol,
Untergütschstrasse 18 ☎ 076 420 04 78
E-Mail: gemeindepraesidentin@honau.ch

Ressort Finanzen, Samuel Wicki, Lochgüter ☎ 079 586 00 31
E-Mail: finanzen@honau.ch

Ressort Soziales, Sandra Linguanti-Hurter
Untergütschstrasse 30 ☎ 041 933 36 63
E-Mail: soziales@honau.ch

Gemeindekanzlei

Thomas Bucher/Karin Heer-Stangl ☎ 041 445 01 41
E-Mail Kanzlei: info@honau.ch ☎ 041 445 01 44
Schalterstunden nach telefonischer Vereinbarung

Steuern Ebikon

Beat Erni, Leiter Steuern ☎ 041 444 02 23
E-Mail Steuern Ebikon: steuern@ebikon.ch ☎ 041 444 02 03
Schalterstunden nach telefonischer Vereinbarung

Post in Root

Öffnungszeiten: ☎ 0800 888 888
Mo - Fr 07.30 – 12.00 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 08.00 – 11.00 Uhr

Luzerner Polizei, Polizeiposten Root

Luzernerstrasse 23, 6037 Root
polizeiposten.root@lu.ch, www.polizei.lu.ch
Öffnungszeiten
Mo und DO: 13.00 - 17.00 Uhr ☎ 041 289 25 40
E-Mail: polizeiposten.root@lu.ch
Notfalls bitte an den Polizeiposten Ebikon
wenden oder die Notrufnummer 117 wählen. ☎ 041 289 26 60

Bildungskommission Mitglieder Honau (Schule Gisikon)

Beatrice Barnikol, Untergütschstrasse 18
6038 Honau ☎ 076 420 04 78

2. Sitz noch offen/pendent

Schule Gisikon

Christoph Wettstein ☎ 041 455 42 15

Schule Root

Sekretariat Mo/Do
09.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr ☎ 041 455 40 81
Michael Lütolf, Rektor ☎ 041 455 40 80

Jugendarbeit Unteres Rontal

Adonia Mpliamplias, Schulstrasse 16, 6037 Root ☎ 041 455 44 76
E-Mail-Adresse: info@4evolution.chh ☎ 079 958 40 45

Betreibungsamt Root-Gisikon-Honau

☎ 041 455 56 40
Leiter: Fredy Lustenberger ☎ 041 455 56 40
Stellvertreter: Thomas Kämpf ☎ 041 455 56 40
Öffnungszeiten:
Mo - DO 08.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 17.00 Uhr
Mi 08.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr
Fr 08.00 - 12.00 Uhr / nachmittags geschlossen

jufa-fachstelle für jugend und familie

Dorfstrasse 13, 6030 Ebikon 7 / www.ju-fa.ch
Jugend- und Familienberatung ☎ 041 440 62 88
jfb@ebikon.ch
Mütter- und Väterberatung ☎ 041 440 01 82
mvb@ebikon.ch

Friedensrichter

Fredy Grossniklaus, Friedensrichteramt Hochdorf,
c/o Bezirksgericht Hochdorf, ☎ 041 228 36 53
Bellevuestrasse 6, 6280 Hochdorf ☎ 041 228 36 80

Kaminfeger

Gabriel Rebsamen AG Kaminfeger,
Pilatusstrasse 9a, 6036 Dierikon
kaminfeger@gabrielrebsamen.ch ☎ 041 318 50 30

Feuerschau

SE Sicherheit und Energie AG
Pilatusstrasse 9, 6036 Dierikon ☎ 041 259 29 70
info@sicherheit-energie.ch

Revierförster

René Frutschi, Landwirtschaft und Wald, Waldregion Luzern,
Centralstrasse 33, 6210 Sursee ☎ 041 349 74 96

ZSO Emmen

Peter Zurkirchen, Präsident ☎ 041 289 01 12
Reto Amrein, Kommandant ☎ 041 289 01 12
Adresse: ZSO Emmen, Neuenkirchstrasse 20, 6020 Emmenbrücke

Feuerwehrotruf

Notruf ☎ 118
Feuerwehrkommandant,
Thomas Müller ☎ 079 771 57 77
Feuerwehrkom.-Stv., Martin Friedli ☎

Pfarrrei Root

Seelsorge
Lukas Briellmann, Gemeindeleiter, Schulstrasse 7
6037 Root ☎ 041 455 00 60
E-Mail: lukas.briellmann@kathrontal.ch

Pfarramt Root

Schulstrasse 7, 6037 Root (Sekretariat)
MO - FR, 08.30 – 11.30 Uhr besetzt) ☎ 041 455 00 60
E-Mail: sekretariat.root@kathrontal.ch ☎ 041 455 00 69

Kirchenrat

Cornelia Ettlin, Präsidentin
Schulstrasse 7, 6037 Root
E-Mail: cornelia.ettlin@kathrontal.ch ☎ P 041 250 61 68

Doris Zimmermann, Feldhof,
6036 Dierikon ☎ 041 450 50 45
E-Mail: doris.zimmermann@kathrontal.ch

Reformierte Kirche Buchrain-Root

Ronmatte 10, 6033 Buchrain ☎ 041 440 63 60
E-Mail: sekretariat.buchrain-root@lu.ref.ch
Carsten Görtzen, Pfarrer ☎ 041 440 57 38
E-Mail: carsten-constantin.goertzen@lu.ref.ch

Spitex Rontal plus

Wydenhofstrasse 6, 6030 Ebikon
E-Mail: info@spitexrontalplus.ch ☎ 041 444 10 90
Öffnungszeiten:
Mo - FR 08.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 17.00 Uhr

Pro Senectute / Ortsvertretung Gisikon-Honau

Pia Maurer, Wissehrli 5, 6038 Gisikon ☎ 079 399 59 56

«SRF bi de Lüt – Heimweh»: Rückkehrer gesucht

Wir begleiten für die Doku-Serie «Heimweh» Rückkehrerinnen und Rückkehrer auf ihrer Reise zurück in die Heimat. Die Wege können unterschiedlich sein:

- Vom Ausland zurück in die Schweiz
- Von der Schweiz zurück ins Ausland
- Eine Rückkehr innerhalb der Schweiz – ins Heimatdorf, ins Elternhaus etc.

Wir suchen Personen, die den Schritt zurück in die Heimat machen und diesen von einer TV-Crew dokumentieren lassen.

Die Sendung ist für das Frühjahr 2025 geplant. Der Umzug sollte bis spätestens Ende 2024 erfolgen – früher ist kein Problem.

Kennen Sie solche Geschichten? Oder sind sie selbst ein Rückkehrer oder eine Rückkehrerin? Dann melde dich bei unserem Produzenten:

Rolf Elsener
rolf.elsener@srf.ch
+41 58 135 16 99

Alle bisherigen Staffeln der Doku-Serie finden Sie auf Play SRF.



FLUSSREGELN

MAXIMES DE COMPORTEMENT EN RIVIÈRES

REGOLE PER I FIUMI



Schlauchbootfahrer müssen mit einer Rettungsweste ausgerüstet sein!

Le port de gilets de sauvetage est obligatoire pour les canoïstes!

In canotto si deve portare il giubbotto di sicurezza!



Die auf dem Boot angegebene Nutzlast darf nicht überschritten werden.

Ne jamais dépasser la charge utile de l'embarcation!

Non superare il peso massimo indicato sul canotto!



Boote nicht zusammenbinden! – Sie sind nicht mehr manövrierfähig.

Ne jamais attacher les canots pneumatiques les uns aux autres! – Ils sont difficiles à manoeuvrer.

Non legare assieme i canotti: non sono più manovrabili.



Unbekannte Flussabschnitte müssen vor der Fahrt zuerst erkundet werden!

Explorer d'abord les tronçons de cours d'eau inconnus!

Tratti di fiume sconosciuti devono essere perlustrati prima della partenza.



In freie Gewässer (Flüsse, Weiher und Seen) wagen sich nur gute und geübte Schwimmer.

Seuls les bons nageurs s'aventurent dans des eaux libres (rivières, étangs et lacs).

Solo buoni nuotatori allenati possono avventurarsi in acque libere (laghi, fiumi).



Unterkühlung kann zu Muskelkrampf führen. Je kälter das Wasser, umso kürzer der Aufenthalt im Wasser!

Un séjour prolongé dans l'eau peut entraîner des crampes musculaires. Plus l'eau est froide, plus court y sera le séjour.

Un eccessivo raffreddamento può provocare crampi. Più l'acqua è fredda e meno si dovrebbe rimanervi.

www.slrq.ch / www.sss.ch

visana

Honauery Sommerfest

31. Juli 2024

**Dieses Jahr
auf dem Dorfplatz Honau
ab 17.00 Uhr
SWISS DJ
DeeJay Andres de May!**

Grillwürste - Salat & Dessertbuffet
Hüpfburg – Outdoorspiele

“Jeder bringt was mit”

Für ein attraktives, vielfältiges Buffet nimmt jeder etwas für die Beilage (Salat, Dessert etc.) mit.

Stossen wir gemeinsam an
und geniessen den Sommer!

Grillwürste und alkoholfreie Getränke sind offeriert.

Absprachen zum Buffet bei Sandra Linguanti
soziales@honau.ch

Gemeinsam mit Honauer*Innen feiern.

Komm doch vorbei
Hirschenmatt 10 / Dorfplatz

bei der Kapelle Honau